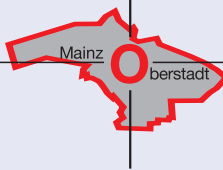


Oberstadt



Informationen und Meinungen

aktuell

April 2009

www.spd-mainz-ebertsiedlung.de

www.spd-mainz-stahlberg.de

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Ortsbeirat Oberstadt

Ursula Beyer |

Listenplatz 1



Angestellte bei der Schott AG, 52 Jahre: „Ich will bei der Zukunftsfähigkeit der Stadt als Lebens-, Wohn- und Arbeitsort meinen Beitrag leisten.“

Dr. med. Eckart Lensch |

Listenplatz 2



Arzt, 48 Jahre: „Ich möchte uns Mainzern die gute medizinische Versorgung sichern. Wir müssen verhindern, dass allein wirtschaftliche Interessen die Gesundheitspolitik bestimmen.“

Hans-Wilfried Zindorf |

Listenplatz 3



Sparkassenbetriebswirt, 50 Jahre: „Mein persönliches Ziel ist die Durchsetzung des Bewohnerparkens rund um die Unikliniken.“

Gisela Klein |

Listenplatz 4



Hausfrau, 49 Jahre: „Ich möchte den Volkspark als Naherholungsziel für alle Mainzer erhalten.“

Winfried Wiese |

Listenplatz 5



Technischer Angestellter, 64 Jahre: „Ich möchte die Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten für die vielen kleinen Vereine verbessern, denen es oft an vielem fehlt (Infrastruktur, Personal, Erfahrung).“

Hannelore Hirsch |

Listenplatz 6



Diplom Betriebswirtin (FH), Referatsleitung Marketing, Grafik & Design, 59 Jahre: „Ich will die Lebensqualität unserer Stadt auch in Zukunft durch verlässliche politische Entscheidungen sichern.“

Tanja Metz |

Listenplatz 7



Diplom-Kauffrau, 30 Jahre: „Meine Ziele sind die Verbesserung der Parksituation für die Bewohner der Oberstadt und die Sicherung der Nahversorgung.“

Monika Dinkelbach |

Listenplatz 8



Rentnerin, 62 Jahre: „Ich setze mich insbesondere für die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und den Austausch zwischen Jung und Alt ein.“

Fortsetzung Seite 4

SPD

MEIN WEBTIPP



Miguel Vicente | Stadtrat-Listenplatz 2
Unser Kandidat für die Europawahl
2009

Mein persönlicher web-tipp:
www.ich-mag-main-mainz.de.
Denn dort gibt es nicht nur
alles Wissenswerte über die
Kandidatinnen und Kandidaten
der Mainzer SPD, unser Kom-
munalwahl-Programm, die neu-
esten Pressemeldungen und
aktuelle Termine, sondern dar-
über hinaus kann sich hier je-
der Besucher mit dem Spiel
„Regier Dein Mainz“ selbst als
Oberbürgermeister der Stadt
Mainz versuchen. Das ist eine
kleine Herausforderung! Spass
macht mir auch, den Verlauf
des Gewinnspiels „Ein Herz
geht auf Reisen“ zu verfolgen.
Regelmäßig neue Fotos aus
aller Welt, geschossen von Fans
unserer Herz-Aktion. Beim Be-
trachten der unterschiedlichen
Bilder wird mir immer wieder
deutlich: wir alle leben auf
einer Welt. Strengen wir uns
an, in Europa, in Deutschland
und auch vor Ort dafür zu sor-
gen, dass sich die Menschen
unterschiedlicher Nationen gut
verstehen. Also: besuchen Sie
unser Online-Portal www.ich-mag-mein-mainz.de
im Inter-
net. Es
lohnt
sich! ■



Impressum

V.i.S.d.P. für
Seiten 2/3:
Michael Ebling

Gesamtherstellung:
mopsMainz.de

Wir brauchen unsere kommunalen Unternehmen

Gegen die Krise

„In Zeiten der Wirtschaftskrise wird die Bedeutung von kommunalen Unternehmen greifbar“, sagt SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzender Oliver Sucher, der eine verantwortungsvolle Politik im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge für unerlässlich hält.



Oliver Sucher: „Auf die Kräfte des
Markts kann man nicht vertrauen.“

„Allein auf die Kräfte des
Marktes kann man nicht vertrau-
en“, bilanziert Oliver Sucher die
jüngste wirtschaftliche Entwick-
lung. „Diese Haltung erweist sich
gerade nach der eingetretenen
Wirtschaftskrise als notwendig.
Wir sind der festen Überzeu-
gung, dass zu einer positiven
Entwicklung der Sozialen Markt-
wirtschaft eine verantwortungs-
volle Politik gehört, die kommu-
nalen Unternehmen Handlungs-
sicherheit gewährleistet.“

Mit ihrem Programm „Investi-
tionen für Mainz – Projekte ge-
gen die Wirtschaftskrise“
stemmt die Stadt Mainz über
ihre stadtnahen Gesellschaften
Stadtwerke Mainz AG, Wohnbau
Mainz GmbH, Mainzer Aufbau-
gesellschaft mbH (MAG) sowie
die Parken in Mainz GmbH
(PMG) Investitionen von rund
870 Millionen Euro. „Eine gigan-
tische Zahl. So wird ein aktiver
Beitrag geleistet, die Unterneh-
men vor Ort zu unterstützen und
Arbeitsplätze zu sichern“, lobt
Oliver Sucher.

„Die Chancen für Mainz stän-
den schlecht, hätten CDU und

FDP ihre Vorstellungen über
Veräußerungen kommunaler Un-
ternehmen durchsetzen können.
Nur eine starke SPD hat sich
immer entschlossen gegen den
Ausverkauf stadtnaher Unter-
nehmen ausgesprochen“, so Su-
cher, „denn wichtige Instrumente
der Stadtpolitik wären so für die
Zukunft verloren gegangen.“

„Deshalb stehen wir dafür, die
kommunalen Einflussmöglichkei-
ten, insbesondere im Bereich der
der öffentlichen Daseinsvorsorge
(Energieversorgung, Wohnungs-
wirtschaft, ÖPNV, Wasserver-
sorgung, Müllentsorgung usw.),
zu erhalten und auszuweiten,
damit wir auch zukünftig in der
Lage sind, eigenständig auf Ver-
änderungen reagieren zu könn-
en“, formuliert Sucher die Auf-
gabe der SPD.

Dies gilt aber auch für den Er-
halt des städtischen Altersheims
unter kommunaler Trägerschaft.

Die kommunalen Unterneh-
men sind Partner für eine ausge-
wogene und verlässliche Ent-
wicklung des Städtebaus und
der Infrastruktur, sie finanzieren
auch öffentliche Aufgaben wie

den ÖPNV und sichern Aufträge
für die mittelständische Wirt-
schaft in Mainz und in Rhein-
hessen. Die Wohnbau Mainz
trägt Verantwortung für be-
darfsgerechten Wohnraum, wie
seniorengerechte Wohnungen,
und bietet für jede Einkommens-
klasse finanzierbaren Wohnraum
an.

„Um diese vielfältigen und
sozialen Aufgaben, die nicht im
Mittelpunkt gewinnorientierter
privater Unternehmen stehen,
gerecht zu werden, müssen kom-
munale Unternehmen die Chance
haben, sich weiterzuentwickeln,
um für den Wettbewerb fit zu
sein. In ihrer Planung benötigen
die Unternehmen langfristige
Sicherheit durch verlässliche
Partner seitens der Politik. Die
SPD-Fraktion wird sich in Mainz
daher auch weiterhin dafür stark
machen, dass die stadtnahen Ge-
sellschaften und städtischen
Eigenbetriebe als Eckpfeiler der
kommunalen Daseinsvorsorge
auch weiterhin kommunal betrie-
ben werden“, verspricht Sucher,
„Das geht nur mit einer starken
SPD im Mainzer Stadtrat!“ ■



Energie- und Wasserversorgung, Müllabfuhr, sozialer Wohnungsbau:
Die SPD steht zur kommunalen Daseinsvorsorge.

»Ich mag mein Mainz!«

Woche der Mainzer SPD

16. – 23. April

Do., 16.4. / 16.00 Uhr

Aktiv im Alter

u.a. mit Kurt Merkator, Sozialdezernent und Wohnbau-Geschäftsführer Thomas Will
>> Weifert-Janzen-Haus, Untere Zahlbacher Straße 9

Do., 16.4. / 19.00 Uhr

Konjunkturpaket für den Mittelstand

Diskussion mit Michael Hartmann, Bundestagsabgeordneter; Oliver Sucher, SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzender; u.a.
>> Proviantmagazin, Schillerstraße 11a

Do., 16.4. / 20.00 Uhr

Jetzt du: Regier dein Mainz!

In einer virtuellen Ratssitzung das politische Geschehen interaktiv nachspielen.
mit Dr. Johanna Kretschmer, Stadtratskandidatin
>> AWO-Begegnungsstätte im Wilhelm-Spies-Haus, Wilhelm-Leuschner-Straße 14

Fr., 17.4. / 16.00 Uhr

Kulturfabrik Airfield – Freie Kulturszene auf dem Layenhof

Führung & Gespräch mit Andreas Blum, Vorsitzender Kulturfabrik Airfield e.V.; MdB Michael Hartmann; Michael Ebling, Staatssekretär; Manfred Mahle, Ortsvorsteherkandidat Finthen
>> Treffpunkt Mainz- Layenhof, Eingang Gebäude 5856

Fr., 17.4. / 19.00 Uhr

Jugend und Alkohol: Immer jünger, immer härter, immer mehr?

Diskussion u.a. mit Mdl Ulla Brede-Hoffmann, Ortsvorsteherkandidatin Altstadt; Jupp Arldt, Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung; Kai Hofmann, Stadtratskandidat
>> Erbacher Hof, Grebenstraße 18

Sa., 18.4. / 11.00 Uhr

Marktfrühstück

Begegnungen in der Innenstadt u.a. mit Jens Beutel, Oberbürgermeister; Doris Ahnen, Landtagsabgeordnete; Oliver Sucher, SPD-Fraktionsvorsitzender; Ulla Brede-Hoffmann, Landtagsabgeordnete; Michael Ebling, SPD-Vorsitzender; Kurt Merkator, Sozialdezernent; Miguel Vicente, SPD-Europakandidat.
>> Auf dem Leichhof

Sa., 18.4. / 15.00 Uhr

Europäer bauen für Mainz – Auf Spurensuche zwischen Zitadelle und Rathaus

Rundgang u.a. mit Denkmalexperte Hartmut Fischer, SPD-Europakandidat Miguel Vicente und SPD-Fraktionsvorsitzender Oliver Sucher
>> Treffpunkt: Zitadelle, Kommandantenbau (Bau A)

So., 19.4. / 12.30 Uhr

Chagall in Mainz

Besichtigung der Chagall-Fenster und der neuen Glocken von St. Stephan
>> St. Stephan, Kleine Weißgasse 12

Mo., 20.4. / 19.00 Uhr

Kinderfreundliches Mainz: Gute Kita's – gute Schulen!

mit Doris Ahnen, Bildungsministerin
>> „Dragonerstädle“, Heuerstraße 14

Mo., 20.4. / 20.00 Uhr

Chatten und Surfen ohne Risiko

Datenschutz und neue Medien mit Edgar Wagner, Datenschutzbeauftragter Rheinland-Pfalz; Frank Schulz, Ortsvorsteherkandidat Lerchenberg; Sissi Westrich, Stadtratskandidatin
>> Bürgerhaus Mainz-Lerchenberg, Hebbelstraße 2

Di., 21.4. / 16.30 Uhr

Führung durch das Römische Weisenau

mit Udo Mosbach, Vorsitzender des Geschichts- und Brauchtumsvereins; Ralf Kehrein, Ortsvorsteherkandidat Weisenau
>> Treffpunkt Schillerschule, Portlandstraße 26

Di., 21.4. / 20.30 Uhr

Ich mag mein Mainz ... und den Fußball! LIVE!

Public Viewing des DFB-Pokal-Halbfinals: Bayer Leverkusen – 1. FSV Mainz 05 (Einlass ab 19.00 Uhr)
>> KUZ, Dagobertstraße

Mi., 22.4. / 19.00 Uhr

Wie viel Kunst braucht Mombach?

u.a. mit Rolf K. Weber, Galerist Mainzer Kunst!; Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin Mombach; Stadtratskandidatin Martina Kracht.
Mit Vernissage des Künstlerkreises Mombach.
>> Ursel-Distelhut-Haus, Berhard-Winter-Straße 33

Mi., 22.4. / 19.30 Uhr

GründerAkademie auf dem Campus

u.a. mit Michael Ebling, Staatssekretär; Andreas Behringer, Stadtratskandidat
>> Taberna Academica, Johann-Joachim-Becher-Weg 3

Do., 23.4. / 17.30 Uhr

Das junge Mainz

Stadtrundfahrt für alle jungen Mainzerinnen und Mainzer mit Oberbürgermeister Jens Beutel
Teilnehmerkarten: Geschäftsstelle SPD, Klarastr. 15 a, Mainz

Do., 23.4. / 19.30 Uhr

Einsatz für Arbeit

mit Olaf Scholz, Bundesarbeitsminister; Doris Ahnen, Landtagsabgeordnete; Oliver Sucher, SPD-Spitzenkandidat
>> Alte Portland, Wormser Straße 201

Fortsetzung von Seite 1

Monika Zindorf |

Listenplatz 9



Rentnerin, 60 Jahre: „Mein Ziel ist die Schaffung eines Kommunikationszentrums für regelmäßige Zusammenkünfte für junge und alte Menschen.“

Dr. Michael Thews |

Listenplatz 10



Beamter, 49 Jahre: „Ich halte eine aufmerksame Beobachtung von Nachverdichtungsambitionen in bestehenden Wohngebieten für dringend erforderlich.“

Elke Gerstenberg |

Listenplatz 11



Arzthelferin, 52 Jahre: „Ich setze mich für den Ausbau der Kinderbetreuung in der Oberstadt ein.“

Gerlinde Schütze |

Listenplatz 12



Steuerfachangestellte, 60 Jahre: „Ich möchte mithelfen, eine umweltverträglichere Zukunft zu gestalten.“

Christian Lips |

Listenplatz 13



Angestellter, 31 Jahre: „Meine Ziele sind der Ausbau des Radwegenetzes und die Stärkung des ÖPNV in Mainz!“

Gisela Wiese |

Listenplatz 14



Rentnerin, 62 Jahre: „Ich fordere eine deutliche Ausweitung des Bewohnerparkens rund um die Universitätskliniken!“ ■

KURZ-MELDUNGEN

Kindertagesstätten in der Oberstadt werden ausgebaut. Neue Plätze ab Sommer 2010



Gute Nachricht für Kinder, Eltern und Erzieherinnen: Der Ausbau der Katholischen Kindertagesstätte (Kita) Heilig Kreuz und der Kita der evangelischen Melanchthongemeinde steht bevor.

Die Heilig Kreuz-Kita soll um eine Gruppe mit 15 Plätzen speziell für zwei- und dreijährige Kinder erweitert, in der Kita der Melanchthongemeinde sollen Ganztagsplätze und Plätze für Zweijährige eingerichtet werden.

„Wir sind froh“, erklärt SPD-Ortsvorsteherkandidatin Ursula Beyer, „dass die beiden Kirchengemeinden große finanzielle Anstrengungen auf sich nehmen und in ihren Einrichtungen das Betreuungsangebot ausbauen wollen. Daher haben wir uns gemeinsam mit Sozial- und Finanzdezernent Kurt Merkator dafür eingesetzt, dass die beiden Baumaßnahmen großzügig durch Stadt und Land gefördert werden.“

Die SPD in der Oberstadt bietet die Bevölkerung um Unterstützung für die beiden Kirchen, die für die Kita-Ausbauten Eigenmittel aufzubringen haben.

Beide Kirchengemeinden haben Spendenkonten eingerichtet. ■

Termine für die Oberstadt**8. 4. | 15 Uhr**

AWO-Kaffeetreff

→ Vereinsheim der Naturfreunde (Adelungstraße 20)

30. 4. | 19 Uhr

„Tanz in den Mai“

→ Haus der Vereine (Schillstr. 2)

21. 5. | 11 – 18 Uhr

SPD- Familienfest

→ Mainzer Volkspark

14. 4. | 15.15 Uhr

Frühlingskonzert

→ AWO-Zentrum (Göttelmannstraße 45)

8. 5. | 15.15 Uhr

„Orientalischer Nachmittag“

→ AWO-Zentrum (Göttelmannstraße 45)

26. 5. | 12 Uhr

Schiffahrt auf dem Rhein der SPD 60 plus

16. 4. | 14.30 Uhr

Mitgliederversammlung der SPD 60 plus

→ AWO-Zentrum (Göttelmannstraße 45)

13. 5. | 15 Uhr

AWO-Kaffeetreff

→ Vereinsheim der Naturfreunde (Adelungstraße 20)

29. 5. – 1. 6. | 15 Uhr

Open Ohr Festival

→ Zitadelle

22. 4. | 17 Uhr

Sitzung des Ortsbeirates Oberstadt

→ INNdependence

19. 5. | 14.30 Uhr

Veranstaltung der SPD 60 plus mit Michael Hartmann (MdB) zum Thema „Innere Sicherheit“

→ AWO-Zentrum (Göttelmannstraße 45)

24. 4. | 19 Uhr

Mitgliederversammlung der Naturfreunde Mainz

→ Vereinsheim der Naturfreunde (Adelungstraße 20)

20. 5. | 15.15 Uhr

Frühlingskonzert

→ AWO-Zentrum (Göttelmannstraße 45)

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Oberstadt

Mo, Di, Mi, Fr von 8 – 11.30 Uhr + Di 15 – 18 Uhr, Do geschlossen. Sprechstunden des Ortsvorstehers Wilfried Jung nach Vereinbarung

Neue Postagentur Mainz-Oberstadt, Goldgrube 1c

Ahmed Muhammad und Team

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8 – 13 Uhr und 14 – 20 Uhr
Sa 8 – 13 Uhr